Er erkundigt sich nach den künftigen jährlichen Mehrkosten, da nach der ursprünglichen Vorlage Mehrkosten in Höhe von 10.800,00 € und nach der aktuellen Beschlussempfehlung von rund 35.000,00 € anfallen würden.

BM Böhling antwortet, dass hierüber vorbereitend im Verwaltungsausschuss beraten wurde, die Verwaltung zur heutigen Sitzung eine aktualisierte Tischvorlage vorgelegt hat und die heutige Beschlussfassung des Rates entscheidend sein wird. Er sagt eine abschließende Beantwortung dieser Anfrage während der Beratung des Tagesordnungspunktes 11.1 „Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Schortens“ zu.